

Gerüche aus Abwasseranlagen und Betonkorrosion

Chemische Grundlagen — Entstehung, Ursachen und Auswirkungen — Technische und organisatorische Gegenmaßnahmen — Umsetzung in die Praxis

URSACHENFORSCHUNG UND BEHEBUNG

Die Beschwerden von Anwohnern über Geruchsbelästigungen aus der Kanalisation haben in den letzten Jahren, insbesondere in den warmen Sommermonaten, deutlich zugenommen. Viele dieser Auseinandersetzungen führen bis hin zu Gerichtsverfahren.

Die meisten Gerüche in Abwasseranlagen entstehen durch Schwefelwasserstoff, der sich auf Grund der zunehmend steigenden Aufenthaltszeiten des Abwassers in der Kanalisation und der bereits dort einsetzenden Faulprozesse bildet und zusätzlich die Bausubstanz angreift. Diese Problematik wird im Zuge der Optimierung des Betriebes von Entwässerungssystemen weiter zunehmen. Um hohe Instandhaltungskosten zu vermeiden, ist daher ein frühzeitiges Eingreifen durch die Anlagenbetreiber nötig. Diese sollten sich daher schon jetzt Fragen stellen, wie:

- Welches Verhalten ist im Beschwerdefall richtig?
- Welche technischen und kostengünstigen Maßnahmen zur Geruchsbekämpfung lassen sich schnell in die Praxis umsetzen?
- Welche Maßnahmen für die Geruchs- und Korrosionsbekämpfung sind im Zuge der zukünftigen Entwicklungen für ein Entwässerungssystem zu treffen?

Mit der Teilnahme an diesem Seminar erhalten Sie Antworten auf diese und weitere Praxisfragen. Zunächst werden die biologischen und chemischen Grundlagen der Geruchsentstehung erörtert. Darauf aufbauend werden technische Möglichkeiten für die Vermeidung und Bekämpfung von Gerüchen und Korrosion vorgestellt. Einige Inhalte des geplanten neuen Merkblattes DWA-M 154 (Emissionen aus Abwasseranlagen) werden vorgestellt. Außerdem wird an ausgewählten Praxisbeispielen der Umgang von Abwasserbetrieben mit der Problematik intensiv diskutiert.

IHRE VERANSTALTUNGSLEITERIN

Marion Lamberti

Geschäftsführerin, Verein für Umweltschutz e.V., Oldenburg

IHRE DOZENTEN

Dr. Marina Ettl

Senior Application Development Manager, Yara Industrial GmbH, Bad Hönningen

Dipl.-Ing. Veit Flöser

Geschäftsführer, Ingenieurbüro Veit Flöser, Hannover

Dipl.-Ing. Frank Werner Grauvogel

Technischer Leiter Kanalisation, Technische Werke Burscheid AöR

Dr. Marlene Robecke

Leiterin Apparative Analytik „Organische Stoffe/Stoffgemische“, Stadtentwässerungsbetrieb Düsseldorf

IHR PROGRAMM

Begrüßung/Einführung

MARION LAMBERTI

Entstehung von Gerüchen im Kanal und in Abwasserbehandlungsanlagen

- Chemische und biologische Grundlagen der Geruchsentwicklung
- Auswirkungen auf die Anlagen- und Betriebssicherheit
- Ursachenforschung und Ableitung von Bekämpfungsmaßnahmen

DIPL.-ING. VEIT FLÖSER, Ingenieurbüro Flöser

Geruchsbelästigung und Betonkorrosion in Kanalnetzen — Gefährdungsabschätzung für betroffene Kanäle

Entwicklung eines Bewertungskonzeptes hinsichtlich der Betonkorrosion

DR. MARLENE ROBECKE, Stadtentwässerungsbetrieb Düsseldorf

Einige Inhalte des überarbeiteten Merkblattes DWA M-154 „Emissionen aus Abwasseranlagen“

DR. MARINA Ettl, Yara Industrial GmbH

Umgang mit Gerüchen in der Praxis I — Praxiserfahrungen bei der Geruchsbekämpfung der Stadt Burscheid

- technische Maßnahmen
- Tücken der Druckleitungen
- Problemstellungen und Lösungen für die Praxis

DIPL.-ING. FRANK WERNER GRAUVOGEL, Technische Werke Burscheid AöR

Umgang mit Gerüchen in der Praxis II — Geruchs- und Korrosionsbekämpfung in Düsseldorf

Anwendung des Bewertungskonzeptes unter Berücksichtigung unterschiedlicher Randbedingungen

DR. MARLENE ROBECKE

Vorbeugende Maßnahmen gegen die Bildung von Schwefelwasserstoff — Einsatzmöglichkeiten und Erfahrungen mit dem Nutriox-Konzept

DR. MARINA Ettl

Termin: 29.11.2018

jeweils von 9:00 bis 17:00 Uhr

Online

www.bew.de/wb081

ZIELGRUPPE

- Mitarbeiter/-innen von Genehmigungs- und Überwachungsbehörden, Tiefbauämtern, Kanalnetzbetreibern
- Mitarbeiter/-innen von Indirekteinleitern
- Mitarbeiter/-innen von Ingenieurbüros
- Geschäftsführer/-innen und weitere Mitarbeiter/-innen von Service- und Dienstleistungsunternehmen im Kanalbetrieb

ABSCHLUSS

BEW-Teilnahmebescheinigung

KLIMANEUTRALITÄT

Das BEW nimmt eine Vorreiterrolle im Bereich der Nachhaltigkeit und des Klimaschutzes ein. Im Rahmen dieses Engagements ist auch diese Veranstaltung klimaneutral gestellt. Weitere Informationen unter www.bew.de/klimaneutralitaet.

ANMELDEBEDINGUNGEN UND DATENSCHUTZHINWEIS

Nach Ihrer Anmeldung erhalten Sie eine Anmeldebestätigung. Der Teilnahmepreis gilt pro Person – Veranstaltungunterlagen, Mittagessen und Pausengetränke sind enthalten. Es gelten ausschließlich die Allgemeinen Geschäftsbedingungen der BEW GmbH, zu finden auf www.bew.de/agb.

Die Datenspeicherung unterliegt den datenschutzrechtlichen Bestimmungen. Die persönlichen Angaben werden des Weiteren vom BEW genutzt, um Ihnen Angebote des BEW zur Weiterbildung per Post zukommen zu lassen. Unsere Kunden informieren wir außerdem in dem geltenden rechtlichen Rahmen per E-Mail über Weiterbildungsangebote des BEW, die den vorher genutzten Leistungen ähnlich sind. Ausführliche Informationen zu unseren Datenschutzrichtlinien finden Sie unter www.bew.de/datenschutz. Sie können der Verwendung Ihrer Daten für Werbezwecke jederzeit per E-Mail an kundenbetreuung@bew.de oder telefonisch unter 0201-8406-6 widersprechen.

- Ich möchte weitere Informationen zu Fortbildungsangeboten des BEW nur per E-Mail erhalten.
- Ich möchte keine weiteren Informationen zu Fortbildungsangeboten des BEW erhalten.

ANSCHRIFT BEW DUISBURG

BEW - Das Bildungszentrum für die Ver- und Entsorgungswirtschaft GmbH
Dr.-Detlev-Karsten-Rohwedder-Str. 70
47228 Duisburg

> Telefax für die Anmeldung: 02065-770-117
> Online-Anmeldung: www.bew.de/anmeldung

ANSPRECHPARTNER

Inhaltliche Fragen

Marius Scheithauer, 02065-770-332, scheithauer@bew.de

Organisation

Helge Schwarze, 02065-770-127, schwarze@bew.de

Adressänderungen

Marianne Busse, 0201-8406-873, busse@bew.de

ANMELDUNG ZUR VERANSTALTUNG

Gerüche aus Abwasseranlagen und Betonkorrosion

TERMINE IM BEW-DUISBURG

- 29.11.2018 Kurs: WB081D1811i

PREISE IN €

- Regulär 370,-
 Verbandsmitglieder (Bitte einkreisen) 330,-

AAV, ANS, BDE, BVB, BWK, DVGW, DWA, EdDE, ITAD,
ITVA, VDRK, VKS, VKU, WFZruhr
→ Mitgliedsnummer: _____

- Behörden und Kommunen 295,-

DATEN DES TEILNEHMENDEN

Anrede, Titel _____

Nachname, Vorname _____

Geburtsdatum (für Bescheinigungen) _____

Funktion/Position _____

Abteilung _____

Firma _____

Anschrift _____

Telefon, Mobil _____

E-Mail _____

KOPIEN DER KORRESPONDENZ (Z.B. PERSONALABTEILUNG)

Anrede, Titel _____

Nachname, Vorname _____

E-Mail _____

ABWEICHENDE RECHNUNGSANSCHRIFT

Firma _____

Anschrift _____

z. Hd. _____

ÜBERNACHTUNGSANFRAGE IM BEW-HOTEL DUISBURG

- Anreise am Vortag, nach 19:00 Uhr
 ____ x Übernachtung(en) im EZ inkl. Frühstück je 71,50
 ____ x Abendessen je 11,-

Ort, Datum _____ Unterschrift _____